

Ouverture

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **3 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was heisst Qualität? Zum Beispiel Lebensqualität oder die Qualität des Unterricht(en)s, des Trainings oder auch nur die Leistungsqualität? Die vielen Erscheinungs- und Interpretationsformen der Qualität faszinieren und verwirren zugleich! Und eine klare Definition von Qualität fällt uns nicht leicht. Ja, was heisst Qualität und was bedeutet sie? Was macht sie letztlich aus und was bestimmt sie? Allein: Von welcher Qualität ist eigentlich die Rede? Welche Qualität wovon ist gemeint und inwiefern kann sie allenfalls gemessen (quantifiziert) werden?

Spontan neigen wir immer wieder dazu, Qualität vor allem von Quantität abzugrenzen. Aber trotz der Denktradition in diesen Kategorien ist Qualität mehr als ein Gegensatz zur Quantität. Die Frage bleibt: Was heisst Qualität? Das Lehnwort Qualität hat lateinische Wurzeln: Qualis? bedeutet: Wie ist es beschaffen? Also ist Qualität die Art der Beschaffenheit oder auch die Güte von etwas. Mit Qualität wird stets ein Verhältnis zwischen zwei Grössen angegeben. Qualität ist deshalb ein Ausdruck einer bestimmten Verhältnismässigkeit. Qualität weist auf einen Bezug, auf eine Konstellation, auf ein Gefüge oder auf ein System hin, das eine Beziehung ausdrückt.

Sehnsucht Qualität

Qualität ist aber niemals ein Abbild eines Gegenstandes, sondern Ausdruck einer Empfindung. Qualität ist ein bestimmtes Gefühl für etwas. Gefühle stellen emotionale Beziehungen her, und zwar zwischen uns und unserer selbst konstruierten Wirklichkeit. Die von den Sinnesorganen bewusst oder unbewusst wahrgenommenen und verarbeiteten Informationen werden interpretiert: Haben wir ein gutes Gefühl, stimmt unsere Beziehung zwischen uns und der jeweiligen Situation. Qualität ist Ausdruck von Stimmigkeit.

Und was bedeutet Qualität im Sport? Was ist Bewegungsqualität zum Beispiel? Wollen wir den Grad der Bewegungsqualität erfassen, müssen wir jene Kriterien nennen, nach denen Qualität beurteilt werden soll. Am Ende ist es stets die Empfindung des Zusammenspiels zwischen Bewegungspräzision, Bewegungsfluss und den rhythmischen Akzenten, welche die Qualität der Bewegungsgestaltung bestimmt.

Wir erkennen: Wer eine Empfindung lernrelevant erfassen will, muss die «richtigen» Beurteilungskriterien kennen! Weil Qualität immer ein subjektiver Ausdruck eines individuellen Empfindens darstellt, ist ihre Quantifizierung oft ein hoher Anspruch oder gar eine Überforderung! Die meist unerfreulichen Diskussionen der Kampfrichter bei den schätzbaren Disziplinen – wie Eiskunstlauf oder Kunstturnen – zeugen davon.

Sehnsucht Qualität. Qualität als Ziel ist und bleibt eine Herausforderung! Sie beim Lernen gezielt anzustreben, ist das eine, das andere sind die zu bestimmenden Beurteilungskriterien, die es dann möglicher machen, konkretere Lern-Lehr-Ziele in den Griff zu bekommen. Quantität ist eine Kategorie des Messens; Qualität aber eine des (subjektiven) Wertens! Auch im Sport!



